

Ranking | 06.06.2018 | Lesezeit 1 Min.

Deutsche Auswanderer: Österreich bevorzugt

Mehr als 870.000 Deutsche wohnten 2017 im EU-Ausland. Besonders beliebt unter den Auslandsdeutschen ist Österreich - hier lebten 2017 rund 20 Prozent aller Bundesbürger, die ihren Wohnsitz in einem anderen Land der Europäischen Union hatten. Viele zieht es auch nach Großbritannien und Spanien. Wärmere EU-Staaten locken vor allem Rentner an, die ihren Lebensabend lieber in Sandalen als in dicken Stiefeln verbringen möchten.

Es gibt viele Gründe, ins Ausland zu ziehen: wegen eines tollen Jobs, der großen Liebe oder des milden Klimas. Dass Österreich innerhalb der EU das beliebteste Land für deutsche Auswanderer ist, liegt nicht nur an der räumlichen Nähe, sondern vor allem an der gemeinsamen Sprache. Knapp 20 Prozent der in Österreich lebenden Deutschen sind zwischen 20 und 29 Jahre alt, die meisten studieren.

Ein Wohnsitz in Spanien ist bei deutschen Rentnern besonders beliebt.

Das zweitbeliebteste EU-Land für Auslandsdeutsche ist das Vereinigte Königreich. Zwar kommt man in England, Schottland und Nordirland mit Deutsch meist nicht weit, doch Englisch sprechen viele Bundesbürger recht passabel. Interessant ist auch, dass Großbritannien trotz des bevorstehenden Brexits für viele Deutsche nach wie vor attraktiv ist: Die Zahl der Zugewanderten aus der Bundesrepublik ist dort allein von 2016 bis 2017 um 8 Prozent gestiegen, und damit viel stärker als in den Jahren zuvor.

Seit 2012 ist die Gemeinde der Deutschen im Vereinigten Königreich nämlich insgesamt nur um 19 Prozent gewachsen.

EU-Ausland: Wo es die Bundesbürger hinzieht

So viele Deutsche lebten Anfang 2017 in anderen Ländern der Europäischen Union

■ Veränderung gegenüber 2016 in Prozent

Österreich	181.600	+3
Vereinigtes Königreich	146.900	+8
Spanien	141.100	-1
Frankreich	83.900	-5
Niederlande	73.300	+1
...		
Estland	1.400	+9
Bulgarien	1.400	+2
Slowenien	900	+4
Litauen	600	+9
Lettland	400	-3
Insgesamt	870.800	

Frankreich: vorläufige Werte
Malta, Zypern: Werte nicht verfügbar

Quelle: Eurostat
© 2018 IW Medien / iwd

iwd

Auch Spanien zählt zu den Top-Destinationen der Auslandsdeutschen, doch viele

entdecken die Schönheit des Landes erst im Alter:

Fast jeder dritte Deutsche, der in Spanien lebt, ist über 65 Jahre alt.

Ähnlich ist es in Bulgarien. Zwar lassen sich in dem Balkanstaat vergleichsweise wenige Bundesbürger nieder, doch jeder Vierte von ihnen ist bereits im Rentenalter – die Senioren schätzen vor allem die niedrigen Lebenshaltungskosten und die mediterranen Temperaturen am Schwarzen Meer.

Kernaussagen in Kürze:

- Mehr als 870.000 Deutsche lebten Anfang 2017 im EU-Ausland.
- Zu den beliebtesten Zielländern zählen Österreich, das Vereinigte Königreich und Spanien.
- Viele Rentner wählen für ihren Lebensabend ein europäisches Land als Wohnort aus, in dem es wärmer ist als in Deutschland.